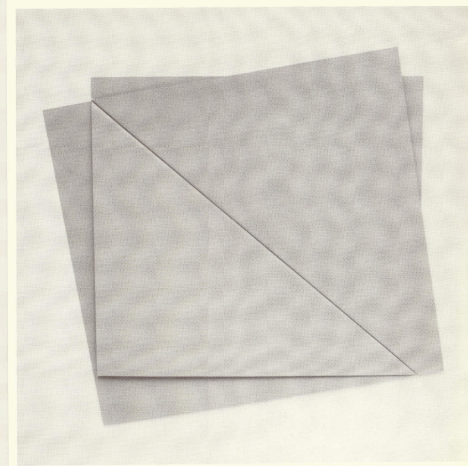
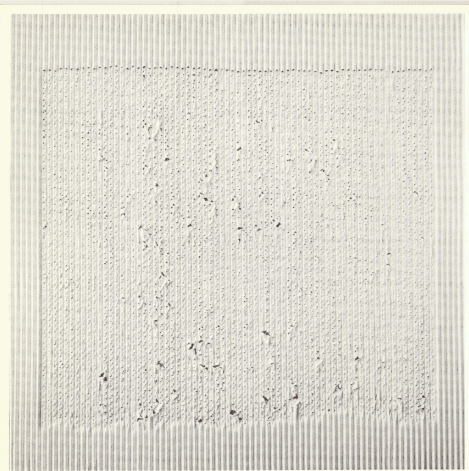


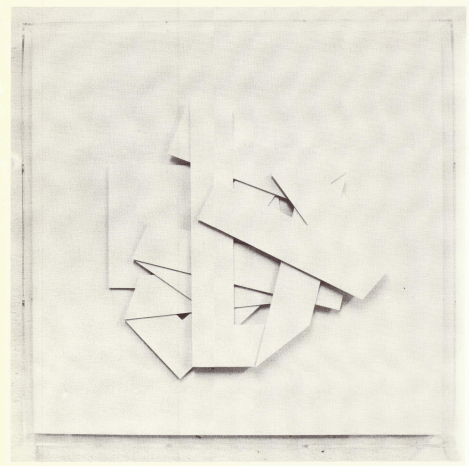
jo enzweiler, kartoncollage, 100 x 100 cm, 1983-84



horst linn, o.titel, vulkanfiber, 140 x 180 cm, 1984



oskar holweck, relief wellpappe, 70 x 70 cm, 1961



sigurd rompza, relief, 50 x 50 x 5 cm, 1977/78.

Klaus staut zu jo enzweiler (auszug)
 ... mit der wende zur seriellen und monochromen kunst wurden farben, formen und substanz sensibler als in der abstrakten kunst...
 ... einweilens material ist ein mehrschichtiger weißer karton, den der künstler in flächen verschiedener viereckiger formen zerlegt...
 ... pro bildentwurf werden flächengleiche teile verwendet, die auf eine ecke oder eine kante bezogen gerissen und flächentilgend seriell geordnet werden, die mehrschichtigkeit wird subtil sichtbar durch den spontan entstandenen riß, nicht jede entscheidung gelingt und wird von entwerler somit verworfen, inszenierter zufall ist prinzip dieser vorgehensweise.
 der riß wird zum sinnbild des prozesses der offenbarung dessen, was 'dahinter' ist, das führt zu malerischen flächen von bezaubernder transparenz bis hin zu klaren und strengen konturhaften übergängen.
 mit diesem vorgang ändert sich auch die materialfarbigkeit...

oskar holweck (auszug)
 seit fast 30 jahren stelle ich untersuchungen mit weißem papiermaterial an. mein hauptanliegen ist, dem material formen seiner eigenen art abzugewinnen und dabei die auswirkung des lichtes auf oberflächen, in hohlräumen und durch die materialigenschaften bedingt, zu konkretisieren - nicht zu inszenieren...
 die herkömmliche art, material zu bearbeiten ist mit nicht mehr verbindlich.
 ich nutze analytische und synthetische arbeitsweisen und deren kombination und bearbeite das material mechanisch und themisch, für die arbeit mit papier heißt dies: biegen, knicken, knüllen, falten, knittern, drücken, pressen, stechen, strecken, ritzen, durchstoßen, reifen, schlitzen, schneiden, kleben, klopfen, schlagen, bohren, sägen usw. bis sengen, erhitzen, brennen.

die von mir bevorzugten werkzeuge für meine arbeit sind meine hände...
 auf meine behutsame, oft karge 'ansprache' an das material reagiert es mit einer fähigkeit, die mich immer wieder überraschenden und kaum vorhersehbaren reichen formen- und farbensprache'.

ros schadt zu horst linn 1983 (auszug)
 -geometrische grundflächen wie quadrat, rechteck oder dreieck dienen als ausgangspunkt, formen einfache und mehrfache faltung und zusammenfügen so entstandener bildenelemente ergeben vielfache, an den kartonstreifen linnen und überschneidungen, der vorgang des faltens selbst bleibt sichtbar und nachvollziehbar; ebenso wie die ausgangfläche wird er zum strukturelement der entstandenen form, ein verweis auf ihre dreidimensionalität, diese plastizität ist nicht räumlich bestimmt, vielmehr virtuell vorhanden, sie tritt aus der fläche heraus und stellt gleichzeitig eine beziehung zu dieser her, horst linn verwendet einfache materialien, aus denen er vielfältige relief- formen in ihrer visuellen komplexität sich jeder möglichen erfahrung öffnen.
 sigurd rompza 'arbeitsnotizen'
 in den weißen stegreliefs bewirkt das licht, daß wir faktisch lineares malerisch sehen...

dem licht die farben entlocken...
 auch konstruktiv-konkrete kunst hat ihren ursprung im sehen und nicht in der mathematik, minimalisierung ist wichtigstes prinzip meiner künstlerischen arbeit, minimalisierung aktiviert das sehen.
 horst linn
 1936 geboren in friedrichthal/saar
 1956-63 studium in saarbrücken
 1961 bis heute: bilder und objekte aus färbeweisformungen, handzeichnungen

jo enzweiler oskar holweck horst linn sigurd rompza

arbeiten mit papier, kartoncollagen, reliefs
 einladung zur ausstellung
 am samstag 26. april 1986 ab 14 uhr
 am sonntag 27. april 1986 ab 14 uhr
 später nach telefonischer abprache
 die künstler sind anwesend
 es erscheint ein katalog: verlag st. johann
 j.enzweiler - o.holweck - h.linn - s.rompza

voranschau 1986
 28. 5. - 1. 6. kunstmesse london
 11. 6. - 17. 6. art 17' 86
 16. 8. - 17. 9. artos stanokowski
 20. 9. 31.12. die ecke
 1.10. - 6.10. frankfurter buchmesse
 12.11. - 19.11. art cologne

hoffmann

edition & galerie a. hoffmann
 dokumentation konstruktiver kunst
 d-6360 friedberg 5 (bruchenbrücken)
 göbbelheimer mühle (s-bahn c) 06031/2443

oskar holweck
 1924 geboren in st.ingbert/saar
 1946-49 staatliche kunstschule, saarbrücken
 bei boris kleinlein
 1951-56 studium, école des arts appliqués à l'industrie und an der académie de la grande chauximire
 (Leiter der klasse grundlehre an der werkkunstschule saarbrücken
 1957-61 mitglied der neuen gruppe saar
 1958 (Ausstellungen mit der gruppe zero
 1960-62 nouvelle école européenne, lausanne
 f. deutscher werkbund
 1972 professor, fächerbereich design
 1978 kunstpreis saarland
 lebt in robbach/saar

jo enzweiler
 1934 geboren in bidingen/saar
 1954-56 jarastudium saarbrücken, hamburg
 1956-61 akademie münchen bei prof.geistingler
 akademie koolen bei prof.tamari aix-en-provence,
 saarbrücken bei prof.boris kleinlein
 1972-78 hochschule saarland, akad. rat
 lehrer der grafischen gestalung
 professor fachhochschule saarland
 design: künstlerische druckgrafik
 1976-77 villa massimo, rom

sigurd rompza
 1945 geboren
 lebt in neunkirchen/saar
 studium: malerei und kunsttheorie städtische schule, frankfurt/m.
 bei prof.dr.zaimner jochims
 ernennung zum meisterschüler
 erste weiße relief
 1972 kunsttheoretische texte,
 publikationen zur konkreten kunst saarland-universität, kunstbeziehung
 1985 farbige reliefs
 mitglied der neuen gruppe saar und des deutschen werkbundes